

Frühling im Küstenlande.

Von Dr. R. F. Solla.

Die „Osterferien“ benützte ich zu einem Ausfluge, der Süden und Norden des Küstenlandes beachten sollte. — Im Allgemeinen ist die Vegetation sehr vorgeschritten; um Rovigno fand ich bereits *Narcissus Tuzetta* vollständig, *Anemone stellata* nahezu verblüht. Die Pistacien (*P. Terebinthus* und *P. Lentiscus*), *Laurus nobilis*; *Asphodelus ramosus*, *Euphorbia pinnæa*, *Orlaja grandiflora*, *Calendula arvensis* in vollster Blüthe: *Spartium junceum* knospte erst, während *Phyllirea latifolia*, *Ph. media*, *Viburnum Tinus*, *Scandia Pecten Veneris* grösstentheils schon in Frucht waren.

Im Trenta-Thale (Ursprung des Isonzo) überraschte mich die Ueppigkeit der Vegetation, weniger arten- als individuenreich: *Gentiana verna*, *Linaria alpina* waren bereits in schönster Entwicklung, ihnen leisteten Gesellschaft: *Globularia vulgaris* neben *Helleborus niger*, *H. viridis* — beide noch blühend, zum Theile aber auch schon in Frucht, *Erica carnea*, *Polygala Chamæbuxus*, *Crocus albiflorus*, *Potentilla*, *Arabis*, *Viola* u. dgl. Namentlich war die Blattentwicklung der späteren *Campanula*-Arten, des *Aconitum*, ferner der Rhodoreen und *Vaccinieen* sehr gediehen. — Allzu reichlich eingetretener Schneefall hinderte mich die Vegetation auf grösserer Höhe aufnehmen zu können.

Um Triest herum finden sich derzeit nicht wenige *Sileneen*, dann die *Papilionaceen* vorzüglich mit *Cytisus*-, *Genista*-, *Astragalus*-Arten, die frühen *Labiaten* (*Ajuga genevensis*, *A. Chia*, *Glechoma*, *Lamium Orvala*, *Melittis*, *Rosmarinus*, *Salvia pratensis*, *Thymus* etc.), ferner der Weissdorn, die Manna-Esche, der Flieder, die *Morus*-Arten, *Carpinus*, *Ostrya*, sodann *Globularia vulgaris*, *G. cordifolia*, *Narcissus radiiflorus*, die Euphorbien in vollstem Blüthenschmucke, während *Gentiana angulosa*, *Thlaspi*-Arten und *Potentilla australis* bereits abgeblüht haben. Am Monte Spaccato sind *Narcissus radiiflorus* und *Fritillaria montana* in schönster Blüthenfülle; die ersten *Orchis*-Arten (*O. Morio*, *O. Fusca*, *O. variegata*) zeigen sich bereits. Das junge Korn wogt über die Karstfelder, umsäumt von glänzend gelbem *Senecio lanatus* und *Scorzonera austriaca*. Die Bäume hatten zeitlich ihre Knospen entfaltet, haben jetzt aber ihr Weiterwachsthum sistirt: *Ailanthus*, *Fraxinus excelsior* haben schon vor einer Woche die ersten Blätter ausgebildet gehabt, aber seither ihre gelbrothen Blattschöpfe nicht weiter entwickelt. Die Eichen, die Rosskastanie, der Hollunder, Pappeln, Platane, *Broussonetia*, die *Sorbus*-Arten sind im schönsten Laubschmucke, blühen aber noch nicht; die Linde, die Robinie, *Melea Azederah* sind noch sehr zurück.

Triest, am 17. April 1882.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [032](#)

Autor(en)/Author(s): Solla Rüdiger Felix

Artikel/Article: [Frühling im Küstenlande. 153](#)